

[View this email in your browser](#)



**Amna Janne Akeela**

Fortbildung – Prozessbegleitung – Moderation  
in der Pädagogik



**Liebe Kolleg:innen, Freund:innen und Interessierte,**

die letzten Wochen waren für mich voll mit vielfältigen Eindrücken im persönlichen wie im pädagogischen Kontext.

Dabei habe ich auch weiter an meiner Webseite gebastelt und möchte Euch hier die wichtigsten Neuigkeiten zusammenfassen.

Guckt selbst.

Viele Grüße und bleibt gesund und munter

Eure Amna

## **Partizipation von Kindern fängt in der Teamentwicklung an.**

Mit dem Kitateam eines Bildungshauses (also Kita, Schule und Hort an einem Ort in

seine Feedback-Kultur und Partizipationsprozesse in den Blick nehmen. Dabei ist uns deutlich geworden, dass den Kindern Beteiligung, Teilhabe und Teilnahme umso besser ermöglicht werden kann, je konkreter alle Kolleg:innen miteinander zu ihrer Partizipationskultur ins Gespräch, den Austausch gehen. Jede:r bringt ihre eigenen biografischen Erfahrungen mit. Vertrauen in die Kinder und ins Team, samt Leitung, lassen uns Veränderungen in der Partizipationspraxis gestalten (und aushalten).

Die Be(ob)achtung der kindlichen Bildungsmomente, in der Wahrnehmung von Bedürfnissen, Gefühlen und Ausdrucksformen wird erst im Team die Basis für partizipatives Handeln. So kann es selbst die Eltern/Bezugspersonen ins Boot holen. Ich habe an diesem Tag ein Team begleitet, das sich auf den Weg gemacht hat und jede:r Einzelne Partizipation als Aufgabe für sich annimmt. Danke, dass ein paar Impulse dazu beisteuern durfte.



The image is a promotional graphic with a light blue background. At the top right, there is a cartoon illustration of a laptop with a mouse, surrounded by small red hearts. In the center, a white rectangular box contains the following text: **Neues kostenloses E-Learning-Angebot**, **zum Thema „Beschwerdeverfahren für Kinder in Kindertageseinrichtungen“**, and **unter: [www.fruehe-demokratiebildung.de](http://www.fruehe-demokratiebildung.de)**. Below the white box, there are colorful, stylized letters spelling 'PARTIZIPATION' and a small illustration of two people talking. At the bottom right, the website [www.kita.partaet.org](http://www.kita.partaet.org) is listed.

Hier mache ich mal Werbung, weil ich einige der Menschen kenne, die dieses E-Learning mitentwickelt haben und ich an dem nächsten zur Partizipation beteiligt bin.

## **Beschwerdeverfahren für Kinder**

Das E-Learning-Angebot ist frei zugänglich und kostenlos abrufbar unter [www.fruehe-demokratiebildung.de](http://www.fruehe-demokratiebildung.de) im Rahmen des E-Learning-Angebots: 'Partizipation und Demokratiebildung in der

Der Kurs kann jederzeit begonnen und im eigenen Tempo absolviert werden. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nach der einmaligen Registrierung kann man sich mit dem selbst gewählten Namen und Passwort auf der Webseite einloggen.

**Weitere Links im Projekt 'Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung'** zum Thema Partizipation in der Kita und Tagespflege.

- Partizipation und Demokratiebildung in Kindertagesstätten  
<https://www.der-paritaetische.de/themen/soziale-arbeit/partizipation-und-demokratiebildung-in-der-kindertagesbetreuung/>
- Selbstevaluation zur Partizipation <https://www.der-paritaetische.de/themen/soziale-arbeit/partizipation-und-demokratiebildung-in-der-kindertagesbetreuung/arbeitshilfen/#spacer>
- Erklärvideos zur Alltagssituationen in der Partizipation (je ca. 5-8 Minuten)  
***Hier haben Susanne Kühn und ich beim Video zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mitgewirkt.***  
[https://youtube.com/playlist?list=PLyUiPew\\_xjHmQbgmtaeCM9KfQvDioTLbw](https://youtube.com/playlist?list=PLyUiPew_xjHmQbgmtaeCM9KfQvDioTLbw)

***Eine Geschichte, die mir zum Jahresbeginn begegnet ist:***

**Ein kleiner Junge** von Helen E. Buckley

Es war einmal ein kleiner Junge, der ging zur Schule.

Er war noch ein sehr kleiner Junge.

Und es war eine sehr große Schule.

Aber als der kleine Junge herausfand, dass er direkt in sein Schulzimmer gelangen konnte, wenn er durch die äußere Tür hineinging, da freute er sich.

Und die Schule sah nicht mehr so riesig aus.

Eines Morgens, als der kleine Junge schon eine Zeitlang zur Schule gegangen war, sagte die Lehrerin:

„Heute werden wir zeichnen.“

„Gut!“, dachte der kleine Junge.

[Weiterlesen? Download für Euch auf www.amna-akeela.de/aktuelles](http://www.amna-akeela.de/aktuelles)

Wissenswertes teilen mit  
Susanne und Amna



**(immer von 16.00-18.00 Uhr):**

**Zoomlink:**

<https://us02web.zoom.us/j/2263192123?pwd=NU45UGpqNEVmRIZXRXJNY2lySXZlZz09>

**Meeting-ID: 226 319 2123**

**Kenncode: 379583**

- **20. Januar 22**  
**"Widerstand" - gemeinsames Tortenbacken**
- **14. Februar 22 -**  
**„Lerngeschichten als Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren im Film vorgestellt“**  
Susanne, Kornelia und Wiebke bringen die Backzutaten mit.
- **16. März 22**
- **21. April 22**
- **01. Juni 22**
- **28. Juni 22**

### **Widerstand**

#### **Gedankensplitter vom Share-Café am 20.01.2022**

Annäherung an den Begriff: Wir haben Widerstand, wir halten Stand halten, wir gehen in Abwehr, wir agieren mit dem Widerstand oder wehren uns.

- Erst einmal muss ich den Widerstand als Gefühl in mir spüren, ihn als mein Bedürfnis wahrnehmen, um überhaupt überlegen zu können, wie ich damit umgehen will.
- Wann führen gegensätzliche Sichtweisen in Beziehungen, Gesprächen oder im beruflichen Kontext dazu, dass wir unseren Widerstand zu äußern? Und ist der andere bereit überhaupt mit mir in die Auseinandersetzung zu gehen?
- Widerstand gegen etwas, jemanden oder eine Gruppe kann dazu führen, dass wir uns "wehren", was eher mit dem Einsatz unserer Macht / Gewalt verbunden wird. Und ob wir so etwas an der Ursache verändern ist fraglich.  
In unserer Share-Runde formulieren wir Widerstand als „aktiv Veränderungen einleiten“, durch unsere Hinweise, unser Aufmerksam machen und unsere Beharrlichkeit. Wir

- Bin ich bereit an Widerstandsprozessen teilzunehmen, die von wenigen Menschen initiiert sind? Oder folge ich den „Trends“?
- Im Verlauf des Gesprächs kamen wir auch auf Werbestrategien zu sprechen. Sei es für Praxismaterialien, Fortbildungen oder (Fach-?) Artikel. Kommerzielle Interessen untergraben wichtige soziale und pädagogische Veränderungen, bspw. von Kindergartenausstattungen oder -verlagen. Wir denken, dass es für Veränderungen in unserer Praxis mit den Kindern und Familien oder der gesamten Gesellschaft, die langwierig und schwierig sind keine kommerzielle Werbung braucht. Es braucht Menschen, die dem Mainstream aktiv widerstehen und diese Prozesse über das reflektierte Handeln entwickeln.
- Die Auswirkungen von Medienpräsenz in Serien, Filmen und deren Figuren als Merchandising auf Kinder?
- Die junge Fachkräftegeneration ist selbst zunehmend mit der Rosa-Hellblau-Falle groß geworden. Es braucht Reflexionen über Stereotypen, die Frage was fehlt, damit auch die Mädchen gern in der Bauecke und die Jungen in der Puppenküche spielen.
- Wut und Widerstand sind wichtig.
- Wo sind meine Grenzen, wo sind Deine Grenzen, wo sind wir gesprächsbereit?

Ein Fazit: Wenn wir in kleinen konkreten Situationen aktiv unseren Widerstand ausdrücken, stoßen wir Veränderungen an. Je mehr von uns das tun, desto mehr kann sich verändern.

---

**Die folgenden Links sind nicht auf meiner Seite**

**Mein aktueller Ohrwurm**

**Ich darf das!**

**Der Kinderrechtesong des Deutschen Kinderhilfswerkes**

Pünktlich zum 32. Geburtstag der UN-Kinderrechte-Konvention am 20.11. kam

<https://www.youtube.com/watch?v=D8lcoVLw5TM>

Sehenswert finde ich:

## Was ist deutsch?

### Herz, Pass, Heimat

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzeit/zdfzeit-was-ist-deutsch-100.html>

Was ich gerade höre:

Podcast

### Wie kann ich was bewegen?

von und mit Raul Krauthausen

<https://open.spotify.com/show/79OPLOSJUfJBiYnaraReSb>

"Wie wird aus politischem Protest politisches Handeln?

Wie kann ich als einzelner Mensch Einfluß nehmen?

Kurz gesagt: Wie kann ich etwas bewegen?

Darüber spricht der politische Aktivist Raul Krauthausen in diesem Podcast mit Deutschlands bekanntesten Aktivist\*innen."

Ich finde es spannend zu hören, welche Wege aktivistische Menschen gegangen sind, um etwas zu verändern. Und wie sich Themen und Strukturen verzahnen.

Manchmal ernüchternd, öfter empowernd. Mit vielen bekannten Namen und Gesichtern bzw. hier Stimmen.

Lesestoff

### Begriffe versenken

<https://wamiki.de/shop/buecher/begriffe-versenken-sinn-und->



*Copyright © 2022 Bildungsreferentin, All rights reserved.*

Want to change how you receive these emails?  
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

